

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Dresdner Verkehrsbetriebe AG](#)Straße [Trachenberger Straße 40](#)PLZ, Ort [01129 Dresden](#)

Telefon

Fax

E-Mail peter.melde@dvbag.de

Internet

b) Vergabeverfahren**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-00055_02](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YE5YT1VFDH1X](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[01069 Dresden](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Gleisüberfahrt St. Petersburger Straße am Pirnaischen Platz - Verkehrssicherung](#)

Umfang der Leistung: [. Verkehrsführungs-/sicherungsleistungen](#)

- ca. 60 St Verkehrsschilder aufbauen, vorhalten und wieder abbauen
- ca. 6 St Verkehrsschildkombinationen aufbauen, vorhalten und wieder abbauen
- ca. 15 St Verkehrslenkungstafeln aufbauen, vorhalten und wieder abbauen
- ca. 12 St Verkehrsschilder vorübergehend verändern
- ca. 25 St Verkehrstafeln vorübergehend verändern
- ca. 675 St Absperrgerät oder Warneinrichtung aufbauen, vorhalten und wieder abbauen
- ca. 100 m vorübergehende Markierungen herstellen, vorhalten und wieder entfernen
- ca. 10 St vorübergehende Pfeilmarkierungen herstellen, vorhalten und wieder entfernen
- ca. 80 St vorübergehende Auskreuzungen herstellen, vorhalten und wieder entfernen
- ca. 100 m2 Geotextil verlegen, unterhalten und wieder entfernen
- ca. 50 m3 Deckschicht ohne BM herstellen, unterhalten und wieder entfernen
- ca. 5 t Asphalttragdeckschicht einbauen, unterhalten und wieder entfernen
- 1 St Behelfsbrücke Fußgänger aufbauen, vorhalten und wieder abbauen

2. Temporäre Lichtsignalanlagen aufbauen, unterhalten und wieder abbauen

- KP-Bau-LSA Pirnaischer Platz (Typ D;
mit ca. 50 St Verkehrszeichen und für mehrere Bauphasen)
- Fg-Bau-LSA Grunaer Straße (Typ D)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 09.10.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.10.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YE5YT1VFDH1X/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [24.07.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [31.07.2026](#) um [10:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [21.08.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YE5YT1VFDH1X>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [31.07.2026](#) um [10:00 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** [Vertragserfüllung und Mängelansprüche](#)

- u) Wesentliche** [VOB/B](#)
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

- v) Rechtsform der /** [gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter](#)
Anforderung an
Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YE5YT1VFDH1X/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- [Urkalkulation](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- [Angabe der PQ-Nummer \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung](#)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Eigenerklärung Anerkennung Lieferantenkodex \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- [Freistellungsbescheinigung \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz](#)
- [GA, HRA und HWK/IHK: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle \(Handwerkskarte\) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer](#)
- [Insolvenzplan \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan \(falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde\)](#)
- [Umsätze: Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen](#)
- [Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen](#)
- [Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt](#)
- [Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- [Erklärung Arbeitskräfte: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal](#)
- [Referenznachweise \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben](#)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	gemäß Formblatt 124 des Vergabehandbuch des Bundes - Eintragung in das Handels- / Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	gemäß Formblatt 124 des Vergabehandbuch des Bundes - Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	gemäß Formblatt 124 des Vergabehandbuch des Bundes - min. 3 Referenzen aus den letzten 3 Geschäftsjahren zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
Sonstige Bedingungen	gemäß Formblatt 124 des Vergabehandbuch des Bundes Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht, - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder, - gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist.

Für die Bearbeitung des Vergabeverfahrens ist es notwendig, personen- und firmenbezogene Daten, wie z.B. Kontaktdaten und Referenzen zu erheben, elektronisch zu speichern und zu verarbeiten. Die personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt, nicht für andere Zwecke eingesetzt oder an Dritte weitergeleitet. Hierzu werden die Unterlagen inkl. der zugehörigen personenbezogenen Daten zur Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit und Nachvollziehbarkeit.

Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem in dieser Auftragsbekanntmachung Pkt. k) angegebenen Link abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Fragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link zum Download zur Verfügung gestellt.

Auftretende Fragen zu den Vergabeunterlagen sind unverzüglich über die Vergabeplattform zu stellen.

Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen, die der angegebenen Kontaktstelle nicht spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist vorliegen, nicht zu berücksichtigen und nicht zu beantworten. Eine Beantwortung der Fragen erfolgt zeitnah, spätestens jedoch 4 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist ist der Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. Ein separater Hinweis durch die Vergabestelle erfolgt nicht.

Angebote, welche nicht auf dem letzten Stand der Vergabeunterlage erstellt wurden, können nicht berücksichtigt werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber